

Die im Übrigen höchst freundliche Besprechung meines Buches durch Professor Solin (Arctos 46, 2012, 275f.) enthält zwei Angaben, die ich hier kurz kommentieren möchte.

1)

„Riedlberger will als die richtige Form *Gorippus* (die er in einigen hsl Kopien gefunden hat) festlegen“

Richtig ist, dass es heute exakt *eine einzige* Handschrift gibt, die überhaupt den Namen Gorippus/Corippus bietet (nämlich Matritensis 10029). Diese Handschrift hat einmal *Corippus*, dagegen dreimal *Gorippus* (vgl. Caramico, RPh 84, 2010, 163). Ich habe also nicht *Gorippus*-Belege zusätzlich zu den bekannten *Corippus*-Belegen gefunden, sondern darauf hingewiesen, dass – mit einer Ausnahme – nirgendwo *Corippus* steht. Wer heute die Namensform *Corippus* verteidigen will, wäre zunächst gefordert, Belege für sie (sei es für den Johannes-Dichter oder wenigstens für andere antike Individuen) beizubringen.

2)

„Die Belege [aus Dura-Europos] schrumpfen aber auf einen einzigen zusammen, denn an der zweiten Stelle (40, 9) ist der Name ergänzt.“

Professor Solin bezieht sich hier auf S. 33 Anm. 89, wo ich zwei Individuen mit je zwei Belegen nenne:

„*Aurelius Iulius Gorippus*, Reiter in der *turma* des Demetrius, seit 203 n. Chr. im Heer, sowie *Aurelius Gorippus Valentini*, Reiter in der *turma* des Octavius, seit 204 n. Chr. im Heer (Bradford Welles, parchments and papyri, S. 333 Col. 37 Z. 11 = S. 359 Col. 37 Z. 13 sowie S. 336 Col. 40 Z. 9 = S. 361 Col. 40 Z. 16; wieder bei Fink, military records, S. 45/75 und S. 48/78).“

Wir haben zwei einschlägige Mannschaftslisten aus Dura, die von 219 n. Chr. und die von 222 n. Chr. Diese sind jeweils nach Einheiten gegliedert, und diese beiden Listen weisen (wenig überraschend) eine große Übereinstimmung auf. Wir sprechen also nicht von *zwei* Belegen, sondern von *jeweils* zwei Belegen für zwei Individuen, also von insgesamt vier Belegstellen, die allesamt von mir angegeben wurden.

Nun findet sich *Aurelius Iulius Gorippus* in beiden Listen (Belege siehe oben) mit problemlos lesbarem *Gorippus*. In der Liste von 222 [S. 361 Col. 40 Z. 16] findet sich *gorippus ualentini*, wobei das letzte „n“ als schwer lesbar punktiert ist. Von seinem Namen ist in der Liste von 219 [S. 336 Col. 40 Z. 9] dagegen nur *a[urel gorip]pus ualenti* übrig, wobei fast jeder erhaltene Buchstabe als schwer lesbar punktiert ist. Trotzdem handelt es sich unbestritten um dasselbe Individuum, weil ja die (teilweise besser lesbaren) Namen seiner Kameraden davor und danach in derselben Reihenfolge stehen und man eine fast vollständige Übereinstimmung beider Listen hat. Ich hätte den Beleg von 219 weglassen können und dann vielleicht weniger Verwirrung gestiftet, andererseits hätte sich dann möglicherweise ein anderer sachkundiger Leser gefragt, warum genau diese Person in der früheren Liste zu fehlen scheint. Auch erlaubt nur der erste Beleg, das *Aurelius* zu ergänzen, und ich wollte den Namen *Aurelius Gorippus Valentini* vollständig angeben.

Kurzum: Von den vier Stellen, die ich nenne, bieten nur drei *Gorippus*. Aber sie belegen zusammen sehr wohl die zwei Individuen *Aurelius Iulius Gorippus* und *Aurelius Gorippus Valentini*, für die ich sie in Anspruch nehme.